



5 AM TAUFSTEIN

In jeder Kirche wird Lob, Dank und Klage vor Gott gebracht. Wenn Sie möchten, können Sie hier Ihr Anliegen aufschreiben und in die Gebetsbox werfen. Diese kann die Gemeinde in ihre stille Fürbitte aufnehmen.

*In der Bibel sagt Jesus:
„Wenn euch die Worte fehlen,
dann betet diese.“*

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches
Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Auf dem Weg
nach draußen

6 SEGEN zum Mitnehmen

Wir möchten Ihnen ein
gutes Wort mit auf den Weg
geben und wünschen Ihnen
Gottes Segen.

*Nehmen Sie sich gern Ihr
Segenskärtchen mit.*

Auch ein
Gottesdienst hat ein

NACHSPIEL

Kantor Carsten Miseler aus
Schönebeck (Elbe) spielt für Sie
auf der Orgel der St.-Johannis-Kirche
in Schönebeck OT Bad Salzelmen.

*Musikvideo
für zu Hause*



Ihre evangelische
Kirchengemeinde

„Die Kirchen eines
Ortes sind
Gotteshäuser
für Christen,
Kulturhäuser für
Touristen und
Heimatzeichen
für die Einwohner.“

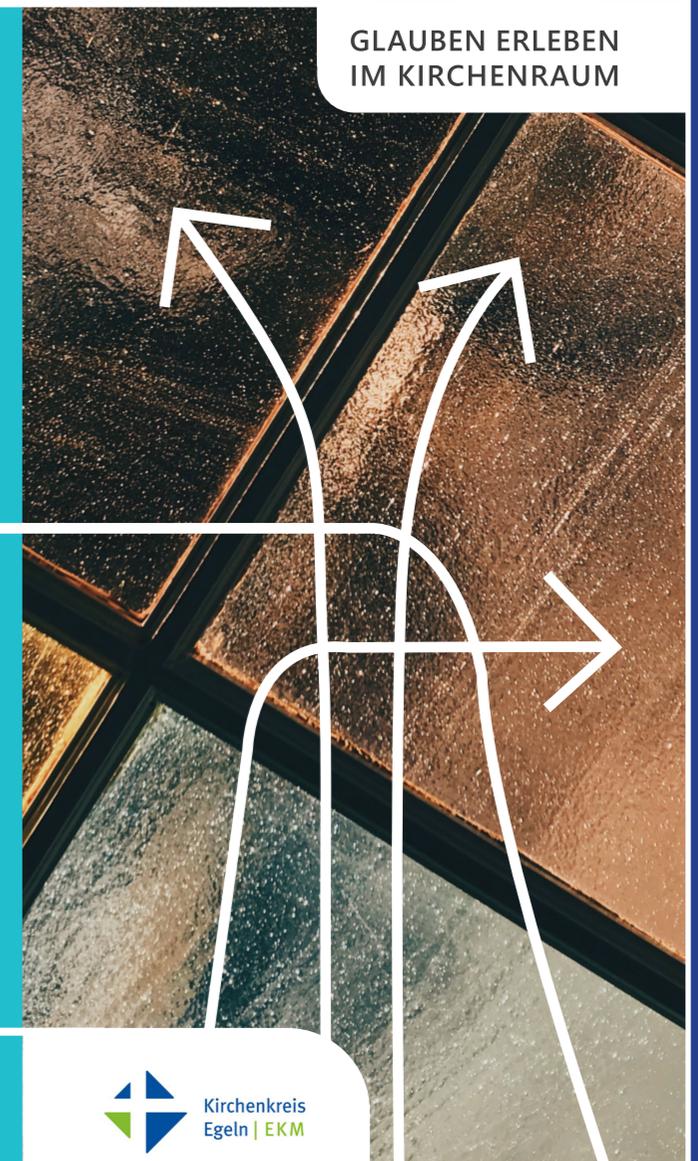
*Drei Gründe, sie zu bewahren,
damit wir für unsere Nachfahren
tun, was unsere Vorfahren für
uns getan haben.“*

Quelle: <<https://www.evangelisch.de/inhalte/113392/04-09-2012/Kirchbauten%E2%80%9393%20Wahrzeichen,%20Kulturgut,%20sakraler%20Raum>> 2.7.2020

Fotos Titel GuillaumeBleyer-on-unsplash,
DanielMccullough-on-unsplash
Innen AlanFindlay-on-unsplash



GLAUBEN ERLEBEN
IM KIRCHENRAUM



1 LIEBLINGSPLATZ

Erkunden Sie die Kirche!
Wie erleben Sie diesen Raum? Fühlen Sie sich willkommen, aufgehoben, geborgen, befreit, verloren oder bedrängt?
Haben Sie Ihren Lieblingsplatz entdeckt?



Markieren Sie Ihren Lieblingsplatz und verweilen Sie einen Augenblick.

X
Lieblingsplatz

2 ALTAR

Der Altar ist das Zentrum jeder Kirche – sowohl baulich als auch für die Begegnung mit dem Heiligen.

*Wenn Sie mögen, lesen Sie den ausliegenden Psalm 23 laut oder leise ...
Gern auch im Wechsel mit Anderen.*

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.



3 KANZEL

Gehen Sie - wie sonst nur die Pfarrerin oder der Pfarrer - allein auf die Kanzel.



Lesen Sie den aufgeschlagenen Bibeltext (1. Korinther 13).

Spielen Sie dabei mit Ihrer Stimme.



4 EMPORE, ORGEL UND MUSIK

Musik und im Besonderen das Singen gehört wie selbstverständlich zu Kirche und Gottesdienst!

Die Orgel, als die Königin der Instrumente, leitet seit vielen Jahrhunderten die singende Gemeinde an.
Sie ist übrigens das größte Instrument, das ein Mensch alleine spielen kann.